

# PERSIENS ANTIKE KULTUR

Antike und islamische Kultur



**Reisetermin (Gruppe):**  
06.10. – 21.10.2018

**Reisepreis (Gruppe):**  
ab Zürich bzw. Frankfurt CHF 5480.–

**Individualreise (ähnliches Programm) ab 2 Personen:**  
ab Zürich ab CHF 5960.–

# INDO ORIENT TOURS

*Vielfältige Kontraste: Sie werden von den eindrucksvollen landschaftlichen und kulturellen Kontrasten Persiens begeistert sein: Gebirge, Wüste und Oasen. Die reiche Ausbeute einer Jahrtausend alten Kulturgeschichte mit seinen antiken Palastbauten von Persepolis oder den herrlichen islamischen Bauten in Isfahan und Shiraz hat längst ihren Platz unter den grossartigsten Sehenswürdigkeiten des orientalischen Mittelasiens eingenommen. Die antiken Hochkulturen Persiens haben faszinierende Spuren bis in die Neuzeit hinterlassen. Seit der Frühgeschichte stand Persien zwischen den grossen Strömungen der westlichen und östlichen Welt. Philosophie und Dichtung erlangten Weltruf, persische Architektur, Ornamentkunst und Malerei gehören zu den schönsten Kunstschatzen der Welt.*

**Persien (Iran) heute:** Entdecken Sie die Kontraste Persiens, wo alte Sitten und Bräuche parallel zu einer modernen Entwicklung gepflegt werden. Besucher werden im ganzen Land von den Iranern freundlich empfangen.

**Reise-Steckbrief:**

*Im Iran können sich die Gegebenheiten sehr schnell ändern. Um Ihnen das bestmögliche Reiseerlebnis zu bieten, werden wir in diesen Fällen das Reiseprogramm kurzfristig der neuen Situation anpassen.*

*Die ausländischen Damen tragen in der Öffentlichkeit wie die modernen Iranerinnen einen Hüften bedeckenden Mantel und ein buntes hübsches Kopftuch. In der Winterjahreszeit kann man somit einen europäischen Mantel tragen und in der Sommerjahreszeit kauft man sich vor Ort einen lokalen Mantel aus leichter Baumwolle.*

**Hotels und Fahrzeuge:** Seit 1989 reisen wir nach Iran. Doch 2014 kam die grosse Wende. Seit der Ankündigung, dass die Sanktionen gelockert werden, boomt Iran wieder. Dies kann zu Engpässen bei den Hotelunterkünften führen. In solchen Situationen ist Ihre Gelassenheit gefragt.

*In den letzten Jahren haben zwar Verbesserungen in der Hotelinfrastruktur stattgefunden, obgleich diese noch nicht das ganze Land abdecken. In einigen Ortschaften, sogar auch in sehr abgelegenen, sind neue Hotels entstanden und alte traditionelle Häuser wurden restauriert und zu Hotels umgebaut. Diese sind nun sehr beliebt bei den Gästen und womöglich werden wir diese traditionellen Häuser berücksichtigen.*

*Bei Gruppenreisen werden Busse japanischer Bauweise, die komfortabel sind, eingesetzt. Bei den Privatfahrzeugen gibt es zurzeit nur eine kleine Auswahl. In der Regel werden Autos der Marke Peugeot eingesetzt oder Hiace (kleine Siebenplätzer-Minibusse). Diese haben eine begrenzte Staumöglichkeit, und deshalb bitten wir unsere Gäste, eher kleine und weiche Gepäckstücke mitzuführen. Auch wenn Sie nicht mit einer Luxuslimousine rechnen können, auf einen hilfsbereiten und freundlichen Fahrer können Sie jederzeit zählen.*

*In der kühleren Reisezeit besuchen Sie den warmen Süden des Irans mit berühmten archäologischen Stätten wie Susa, Shushthar und Persepolis. Anschliessend sehen Sie die Wüstenstädte Kerman und Yazd und als abschliessenden Höhepunkt der Reise die wohl schönste Stadt des Irans, Isfahan, mit seiner prachtvollen Architektur und unbeschreibbar schönen Moscheen.*

**Reiseroute (16 Tage):** Flug ab Zürich / Deutschland nach Teheran – Ghom – Kashan – Khoramabad – Susa – Tschoga Zambil – Ahwaz – Shiraz – Persepolis – Naqsh-e Rostam – Pasargadae – Shiraz – Kerman – Mahan – Kerman – Yazd – Nain – Isfahan – Teheran

## REISEPROGRAMM

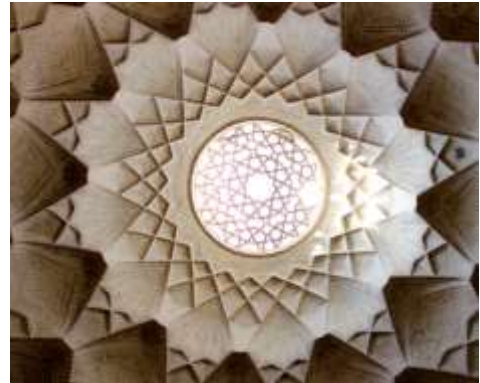
### 1. Tag: Abflug Deutschland / Zürich – Teheran

Langstreckenflug nach Teheran.

### 2. Tag: Teheran

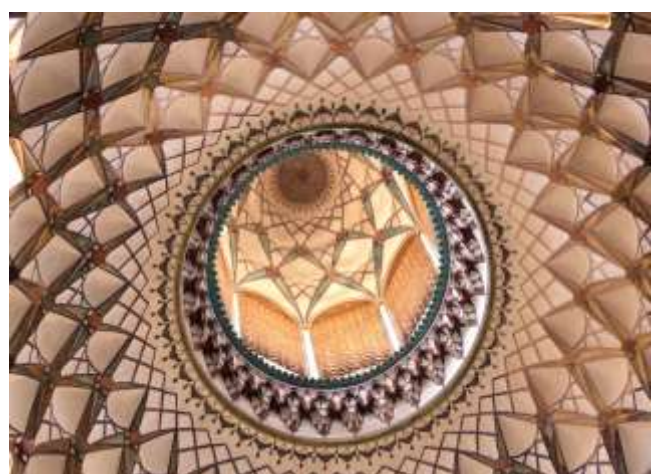
Ankunft in Teheran. Nach dem freundlichen Empfang fahren Sie ins Hotel.

Erste Besichtigungsfahrt in Teheran, der Hauptstadt am Fusse des Elburz-Gebirges. Sie beginnen mit dem Besuch des Reza-Abassi-Museums, wo Sie unter anderem herrliche Exponate aus der Achämeniden- und Partherzeit sehen. Anschliessend Besuch des Glas- und Keramik-Museums sowie des Archäologischen Museums.



### 3. Tag: Teheran – Ghom – Kashan

Auf guter Strasse erreichen Sie Ghom, die heilige Stadt der Schiiten. In Ghom konzentriert sich alles auf die Grabmoschee von Fatima al-Masumeh, der Schwester des Imam Reza. Aus der Ferne kündigt sich die Stadt durch ein goldenes Gewölbedach und mächtige Minarette an. In Ghom sehen Sie die Pilger, welche sich mit dieser Reise einen oftmals lebenslang gehegten Traum erfüllen. Weiterfahrt nach Kashan, einer u. a. durch ihre alte Teppichkunst bekannten Wüstenstadt mit charakteristischen Windtürmen und alten Handelshäusern, die reich verziert sind. Besuch des Bagh-e Fin, eines königlichen Parks, und Tepe Sialik, einer archäologischen Stätte. Sie sehen in Kashan noch weitere Besichtigungspunkte. Diese Stadt ist sehr reich an Sehenswürdigkeiten, und zusammen mit Ihrer Reiseleitung wird vor Ort das weitere Programm entschieden.





#### 4. Tag: Kashan – Khoramabad

Nach dem Besuch des interessanten Basars von Kashan mit seiner besonders schönen Deckendekoration und der Besichtigung des Burujerdi-Hauses fahren Sie nach Khoramabad, der Stadt mit der „schwarzen Festung“, die malerisch in den Bergen von Luristan liegt.

#### 5. Tag: Khoramabad – Susa – Tschoga Zambil – Shushtar – Ahwaz

Je nach Jahreszeit sind in der zerrissenen Landschaft des Zagros-Gebirges Nomaden aus Luristan mit ihren Schafen und Ziegen unterwegs. Sie besichtigen das antike Susa mit dem Darius-Palast und etwas weiter Haft Tepe. Nach Möglichkeit besuchen Sie auch Tschoga Zambil, die besterhaltene und grösste Ziggurat Asiens, welche in einem Armee-Sperrgebiet liegt. Tschoga Zambil, die ehemalige elamitische Stadt, wurde 1250 v. Chr. gegründet. Interessante Vergleiche kann man mit der Ziggurat von Ur in Mesopotamien ziehen. Wenn es die Zeit erlaubt, fahren Sie weiter nach Shushtar und besichtigen diese Stätte. Übernachtung in Ahwaz.

#### 6. Tag: Ahwaz – Bishapur – Shiraz

Eine lange, aber sehr abwechslungsreiche Fahrt führt Sie auf der Kazerun-Strecke zur antiken Stätte Bishapur und weiter nach Shiraz.



#### 7. Tag: Shiraz

Sie sehen den Eram-(Paradies-)Garten, die Mausoleen der beiden weltberühmten Dichter Saadi (1205 – 1296) und Hafiz (1324) sowie das Pars-Museum und bummeln durch einen der schönsten Basare des Orients.

#### 8. Tag: Shiraz – Persepolis – Naqsh-e Rostam – Pasargadae – Shiraz

65 km nördlich von Shiraz am Rande der weiten Marvdashtebene liegt Persepolis, die bedeutendste architektonische Anlage aus der Achämenidenzeit.

Persepolis war die prachtvolle Feststadt für die Frühlings- und Neujahrsfeiern der Grosskönige. Es sollte zugleich auch Festung und Schatzkammer des Reiches sein. Der Bau der Stadt war noch nicht vollendet, als Alexander der Grosse sie 330 v. Chr. zerstörte. Der gesamte Gebäudekomplex, Versammlungsplatz der Völker des grossen Reiches, erhebt sich auf einer künstlichen Plattform aus mächtigen



Steinquadern. Flachreliefs an den Flanken der Treppen weisen eindrucksvoll auf das ehemalige Geschehen hin: Fürsten und Völkerdelegationen erweisen dem König der Könige nicht nur ihre Huldigung und Verehrung, sondern überbringen ihm auch Ehrengeschenke und Gaben, die für ihre Landschaft typisch sind.



7 km von Persepolis entfernt erhebt sich senkrecht die Felswand mit der königlichen Nekropole Naqsh-e Rostam.

74 km von hier liegt in einem breiten Bergtal die im 6. Jh. v. Chr. von Kyros dem Grossen gegründete Stadt Pasargadae, die älteste Achämenidenresidenz. Beeindruckend ist ein einfacher Giebelbau auf sechsstufigem Sockel: das Grabmal des Kyros.



### 9. Tag: Shiraz – Kerman

Heute steht Ihnen eine lange aber interessante Fahrt über Sarvestan, Neiriz und Sirjan nach Kerman bevor.

### 10. Tag: Kerman – Mahan – Rayen – Kerman

Ein Ausflug führt Sie nach Mahan, wo Sie das Shah-Namatollah-Wali-Mausoleum und den Shazdeh-Garten sehen. Sie unternehmen noch einen Ausflug nach Rayen, ebenfalls eine grosse Anlage mit Lehmgebäuden, die wie Bam unter archäologischem Schutz steht. Danach besuchen Sie die Sehenswürdigkeiten in Kerman.

### 11. Tag: Kerman – Yazd

Vormittags Besichtigung von Kerman mit dem Ganjali-Khan-Hamam-Teehaus, traditionellem Basar sowie der Freitagsmoschee. Durch wüstenähnliche Landschaft erreichen Sie Yazd, ein früher bedeutendes Zentrum der Zarathustra-Anhänger. Die Wüstenstadt Yazd fällt durch die einzigartige Architektur auf, die sich in ihren künstlerischen Formen an das heisse, brennende Klima der Wüste angepasst hat. Denn auch hier stehen die berühmten Windtürme auf den Häusern, die den heissen trockenen Wüstenwind auffangen, zur kühlen Brise umwandeln und ins Innere der Häuser leiten. Über Zisternen dienen sie der Wasserkühlung.



### 12. Tag: Fahrt Yazd – Nain – Isfahan

Sie besuchen in Yazd u.a. den Basar und die Freitagsmoschee, den Feuertempel, in dem das „ewige Licht“ schon seit 470 v. Chr. brennt sowie die weltbekannten zoroastrischen Bestattungstürme des Schweigens.

Auf der Fahrt nach Isfahan sehen Sie Wüstenkarawansereien und in Nain erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt. Sie besuchen die Freitagsmoschee von Nain, die im Jahre 960 erbaut wurde und somit eines der ältesten islamischen Bauwerke im Iran ist.



### 13. und 14. Tag: Isfahan

Es gibt wohl keine andere Stadt, die grössere Moscheen, mehr mit Arabesken übersäte Kuppeln, in den Himmel strebende Minarette, Pavillons und breite Alleen zu bieten hat als Isfahan. Sie beginnen die Stadtbesichtigung beim Meidan-e Imam (früher Meidan-e Shah), der zu den grössten Marktplätzen der Welt gehört, mit der schönen blaugekachelten Imam-Moschee (früher Shahmoschee). Anschliessend Besuch der Lotfollah-Moschee und des Ali-Qapu-Palastes, von dessen Terrasse Sie einen bezaubernden Blick über die ganze Anlage der Stadt geniessen. Die Freitagsmoschee gilt als eines der kulturhistorisch interessantesten Bauwerke der Stadt. Weiters sehen Sie die Chaharbagh-Madrese, mit herrlicher türkisblauer Kuppel und zwei graziösen Minaretten.

Sie sehen die Siosehpol, „Brücke der 33 Bogen“, die alte Shahrestan-Brücke und das Jolfa-Viertel, in dem sich armenische Christen angesiedelt haben – mit ihren zahlreichen Kirchen und den „schwingenden Minaretten“.



### 15. Tag: Isfahan

Geniessen Sie heute in Isfahan einige entspannte Stunden in einem Teehaus, im Basar oder am Stadtfluss Zayandeh, wo man schnell mit jungen Leuten ins Gespräch kommt.

### 16. Tag: Isfahan – Istanbul – Zürich / Deutschland

Frühmorgens Rückflug mit einer Linienmaschine.

*Programm- und Flugplanänderungen sind möglich und vorbehalten.*

**Vorgesehene Hotels:**

Teheran : Hotel Asareh 4\*  
Kashan : Hotel Negarestan 4\*  
Khoramabad : Hotel Taban 3\*  
Ahwaz : Hotel Oksin 3\*  
Shiraz : Hotel Park-e Saadi 4\*  
Kerman : Tourist Inn 4\*  
Yazd : Hotel Moshir Garden 4\*  
Isfahan : Hotel Traditional 4\*

**LEISTUNGEN****Inbegriffen sind:**

- Linienflüge ab und bis Zürich bzw. Frankfurt, Economy-Klasse
- Transfers, Fahrten und Besichtigungen gemäss Programm im Minibus (oder im Privatwagen bei Individualreise)
- Halbpension während der ganzen Reise
- Alle Unterkünfte im Doppelzimmer in 3-4\* Hotels
- Alle Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Führung durch deutschsprachige Reiseleitung ab / bis Teheran bei Gruppenreisen
- Führung durch englischsprachigen Fahrer-Guide (1 Person) bei Individualreisen (gegen Aufpreis ist es möglich durchgehend einen deutsch- oder englischsprachigen Reiseleiter zu buchen)
- Schweizer Reisegarantiefonds

**Nicht inbegriffen sind:**

- Visagebühr, Beschaffungskosten und Versandkosten für Iran (Sie erhalten alle notwendigen Unterlagen durch uns)
- Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben
- 1 Hauptmahlzeit
- Obligatorische Annullierungskostenversicherung und persönliche Versicherungen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen  
ab 2 Personen als Individualreise möglich

**Einzelzimmerzuschlag:** CHF 770.–

**Reiseanmeldung an den Veranstalter:**

INDO ORIENT TOURS GmbH  
Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich  
Tel. +41 44 363 01 04  
Fax +41 44 362 51 07  
E-Mail: [info@indoorient.ch](mailto:info@indoorient.ch)  
Internet: [www.indoorient.ch](http://www.indoorient.ch)

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich.

**Reiseanmeldung**